

Änderungsantrag 1
Frances Fitzgerald
 im Namen der PPE-Fraktion

Entschließungsantrag **B9-0587/2021**
Ausschuss für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter
 MeToo und Belästigung – Auswirkungen in den EU-Organen

Entschließungsantrag
Ziffer 8 – Buchstabe c

Entschließungsantrag

c. erneut fordert¹¹, dass wirksamere Maßnahmen zur Verhinderung aller Formen von Belästigung, insbesondere sexueller Belästigung, ergriffen werden, und **insbesondere verlangt**, dass verpflichtende Schulungen gegen Belästigung für alle Mitglieder eingeführt werden, die **zum frühestmöglichen Zeitpunkt und** direkt zu Beginn der Amtszeit neu gewählter Mitglieder stattfinden und mit der erhaltenen Rechtsberatung einhergehen, **da** sich die freiwilligen Schulungen gegen Belästigung als unzureichend **erwiesen** haben;

¹¹ Entschließung zum Beitritt der EU zum Übereinkommen von Istanbul und zu weiteren Maßnahmen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, Ziffer 16: „fordert den Präsidenten des Europäischen Parlaments, das Präsidium und die Verwaltung des Parlaments auf, weiter darauf hinzuwirken, dass das Europäische Parlament ein Arbeitsort ist, der frei von Belästigung und Sexismus ist, und im Einklang mit den Forderungen, die 2017 in der Entschließung zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch in der EU angenommen wurden, die folgenden Maßnahmen umzusetzen: [...] Durchführung von Schulungen zu Respekt und Würde am Arbeitsplatz, die für alle Abgeordneten und

Geänderter Text

c. erneut fordert¹¹, dass wirksamere Maßnahmen zur Verhinderung aller Formen von Belästigung, insbesondere sexueller Belästigung, ergriffen werden; **betont, dass die unter den Buchstaben a und b vorgeschlagenen Maßnahmen möglichst bald umgesetzt werden sollten und dass ihnen Zeit gegeben werden sollte, um Wirkung zu zeigen; fordert**, dass **zu Beginn der nächsten Wahlperiode** verpflichtende Schulungen gegen Belästigung für alle Mitglieder eingeführt werden, die direkt zu Beginn der Amtszeit neu gewählter Mitglieder stattfinden und mit der erhaltenen Rechtsberatung einhergehen, **falls** sich die freiwilligen Schulungen gegen Belästigung als unzureichend **erweisen sollten und beruhend auf einer Bewertung festgestellt werden sollte, dass die unter den Buchstaben a und b ausgeführten Maßnahmen bis zum Ende des Mandats nicht zu einer deutlich erhöhten Teilnahme an Schulungen gegen Belästigung geführt** haben;

¹¹ Entschließung zum Beitritt der EU zum Übereinkommen von Istanbul und zu weiteren Maßnahmen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, Ziffer 16: „fordert den Präsidenten des Europäischen Parlaments, das Präsidium und die Verwaltung des Parlaments auf, weiter

alle Personalkategorien obligatorisch sind“; EntschlieÙung zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch in der EU, Ziffer 17.

darauf hinzuwirken, dass das Europäische Parlament ein Arbeitsort ist, der frei von Belästigung und Sexismus ist, und im Einklang mit den Forderungen, die 2017 in der EntschlieÙung zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch in der EU angenommen wurden, die folgenden Maßnahmen umzusetzen: [...] Durchführung von Schulungen zu Respekt und Würde am Arbeitsplatz, die für alle Abgeordneten und alle Personalkategorien obligatorisch sind“; EntschlieÙung zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch in der EU, Ziffer 17.

Or. en